



Jeden Freitag
bis zu
1 Mio. €*
gewinnen!

Was im April 2016 als kleines Pflänzchen startete, ist bis heute mächtig gewachsen: die Umweltlotterie GENAU. Und viel hat sie mit ihrem wöchentlich ausgespielten Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro bewegt. Mehr als 380 Umweltprojekte in ganz Hessen, viele kleine und große Mosaiksteine für mehr Natur ... Nisthilfen und Blühstreifen, Schulgärten und Bienenwiesen, artenreiche Flussauen und Heckenlandschaften. Wir blicken zurück auf einige Gewinner-Highlights des Jahres und was die 5.000 Euro von GENAU bei Ihnen vor Ort bewirkt haben.

Bambi-Rettung aus der Luft

Frühmorgens sind sie unterwegs. Ehrenamtliche, die im südhessischen Absteinach Felder und Wiesen durchkämmen ... nach neugeborenen Kitzen. Im hohen Gras sind die vor Fressfeinden zwar bestens geschützt, doch es gibt eine andere Bedrohung: anrückende Mähmaschinen. Die Umweltlotterie hilft bei der Bambi-Suche.

Rehkitze werden zwischen April und Juni geboren und von ihren Müttern versteckt: klein, geruchlos und noch ohne Fluchtinstinkt. Statt bei Gefahr wegzulaufen drücken sie sich regungslos auf den Boden, warten bis natürliche Feinde wie der Fuchs wieder abgezogen sind. Das kann tödlich enden bei der Wiesenmäh im Frühsommer, tausende Bambis fallen jährlich den Maschinen zum Opfer. Um die Tiere rechtzeitig von den Wiesen zu holen, organisieren ehrenamtliche Kitzretter in und um Absteinach regelmäßige Suchaktionen. Ab 2024 gelingt das noch besser: Mit 5.000 Euro von GENAU kann die Gemeinde einen neuen Kopter mit Wärmebildkamera anschaffen. So geht fliegende Bambi-Rettung!



Foto: Shutterstock/dstroik

 Kreis Bergstraße

Expedition in die Wasserwelt



Foto: Adobe Stock / uv_group

Welche Tiere leben in Hessens Gewässern und warum werden sie nicht von der Strömung mitgerissen? Antworten auf solche Fragen erhalten im Main-Kinzig-Kreis schon unsere Jüngsten – bei einer Wassersafari der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung. Seit mehr als zehn Jahren gibt es das umweltpädagogische Angebot, mit GENAU frischt es nun auf.

Seit 2012 sind die Naturschützer mit ihrer mobilen „Wasserforscherkiste“ auf Tour. Besuchen Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis. Erklärtes Ziel: Kinder und Jugendliche für den Lebensraum „Wasser“ zu begeistern. Neben theoretischem Wissen hält das zweistündige Programm alles bereit, was die kleinen Forscher zur Erkundung eines Baches benötigen. Nasse Füße? Ausdrücklich erwünscht! Die 5.000 Euro aus der Umweltlotterie sichern neue Kescher, Pipetten, Becherlupen, Thermometer und Aquarien. Darüber hinaus können vorhandene Binokulare gewartet, Mikroskope und kindgerechte Bestimmungshilfen gekauft werden. Damit wird das Eintauchen in die Wasserwelt noch erlebnisreicher.

 Main-Kinzig-Kreis

*Die Chance auf den Hauptgewinn der GENAU-Ziehung (mind. 10.000 Euro bei 5 Euro Einsatz) ist 1 zu Anzahl teilnehmender Lose.
Die Chance auf den Höchstgewinn (zusätzlich bis zu 1 Mio. Euro bei 5 Euro Einsatz) der GENAU Zusatzziehung für den Hauptgewinner von GENAU beträgt 1 zu 1.000.



Gemeinsam gärtnern in Gersfeld

Bodenschutz kann jeder ... auch in der eigenen grünen Oase! Die nachhaltig und im Einklang mit der Natur zu gestalten, dazu wollen Landschaftsführerin Anne Schöning und der Permakulturverein Waldgeister anregen – mit einem öffentlichen Schaugarten im Gersfelder Stadtteil Rodenbach. GENAU macht den Begegnungsort für Mensch und Tier noch attraktiver.

Behutsam mit Boden, Klima und natürlichen Ressourcen umgehen – nur ein Beispiel, was mit Permakultur gemeint ist. Noch nie gehört? Zu mehr Bekanntheit soll der nachhaltigen Anbaumethode im Landkreis Fulda ein neuer Gemeinschaftsgarten verschaffen, angelegt nach Permakultur-Prinzipien. Heißt: Gedüngt wird mit Kompost, vermeintliches

Unkraut ist genauso willkommen wie Würmer, Maulwürfe und Eidechsen, die zwischen Beeten, Sträuchern und Laubhaufen heimisch werden. Mit dem 5.000 Euro schweren GENAU-Gewinn sind neue Sitzgelegenheiten sowie eine Hecke mit Fruchtgehölzen finanzierbar, dazu eine wasserfreie Spül-Toilette, die nebenbei Dünger für den Garten liefert.



Foto: Adobe Stock / Lightpoet

Kreis Fulda

GENAU belebt alte Mühlenteiche

Gemahlen wird in der Fleckenbühler Mühle schon lange nicht mehr. Und auch das alte Hofgut mit seinen Teichen hatte bessere Zeiten gesehen, als Namora Dietzel 2018 wieder zu ihren Wurzeln zurückkehrte. Seitdem hat sich einiges am historischen Denkmal getan, jetzt soll sich das Außengelände in ein naturnahes Biotop verwandeln. Die Umweltlotterie packt mit an.



Foto: shutterstock / Bos11

Marburg-Biedenkopf

Im Jahr 1784 wurde auf den Grundmauern einer alten Mühle das noch heute bestehende Gebäude auf Hof Fleckenbühl im mittelhessischen Cölbe errichtet. „Meine Kinder sind die sechste Generation, die hier groß werden darf“, erzählt Namora Dietzel. Mit ihrem Mann und den beiden Söhnen zog es sie nach dem Studium zurück an den Ort ihrer Kindheit. Davor waren ihre Eltern schwer erkrankt, die Mühle wäre beinahe in der Not verkauft worden. „Da haben mein Mann und ich kurzerhand entschieden, alles zu übernehmen und die baufälligen Gebäude wiederherzustellen.“ Das notwendige Fachwissen haben sie, der Bauingenieur und die Gartenbauingenieurin arbeiten gemeinsam

an der Sanierung – aktuell daran, die Wasserkraftanlage durch ein Mühlrad zu ersetzen und das alte Mühlengebäude ökologisch zu ertüchtigen. Große Pläne auch für die Außenanlagen, die mit den 5.000 Euro aus der Umweltlotterie GENAU nun Wirklichkeit werden: Eingebrochene Ufer am Flüsschen „Rotes Wasser“ müssen befestigt, verschlammte Teiche neu ausgehoben werden. Vier bis fünf Kubikmeter Sandsteine wollen die Dietzels aufschütten, damit sich heimische Lurche und Unken wieder wohlfühlen. Genauso freuen können sich Libellen, Hummeln und Vögel – über klimafeste Wildgehölze und eine Streuobstwiese mit regionalen Sorten.

XXXXL-Betten für wilde Bienen

Hitze-Sommer, regenarme Winter, Artenschwund: Viele Menschen machen sich deshalb Sorgen, so auch in Heusenstamm. Für eine lebenswertere Stadt macht sich die dortige Bürger*innen Stiftung stark, ein Zusammenschluss engagierter Heusenstammer. Jüngstes Projekt: begehbare Insektenhotels. Starthilfe dafür gibt's von der Umweltlotterie.

Der überwiegende Teil unserer heimischen Pflanzen wird von Insekten bestäubt. Ohne Bienen, Hummeln oder Schwebfliegen gäbe es weder Honig noch eine Obst- und Gemüseernte. Was also tun, wenn die biologische Vielfalt immer mehr abnimmt, mit ihr die für all diese Bestäuber so wichtigen nektarreichen Blüten? Nicht zaudern, sondern handeln: So lautet die Devise der Ehrenamt-

lichen der Bürger*innen Stiftung Heusenstamm, die an verschiedenen Standorten blühende Nahrungsinseln, Trockenmauern oder Nistplätze anlegen. Dank 5.000 Euro von GENAU ist die Stadt nun um mehrere Insektenhotels reicher, im XXXXL-Format und mit einem „Spion“ zum Beobachten. Da sind spannende Einblicke garantiert.



Foto: Adobe Stock / Vitaliy Hrabar

Kreis Offenbach

So vielfältig wie die Natur

Mitmachen, etwas für Hessen und sich selbst bewegen: Die Chance darauf haben Sie bei GENAU jeden Freitag aufs Neue. Jubelschreie sind garantiert ... beim mindestens 10.000 Euro schweren Hauptgewinner und vielen weiteren Mitspielern, außerdem beim Gewinnerprojekt der Woche. Auch diese drei konnten im laufenden Jahr auf Lottoglück für die Umwelt bauen.

Gießen

Runter von den Stühlen, raus in den Schulhof: Seit einiger Zeit summen an der Helmut-von-Bracken-Schule in Gießen zwei Bienenvölker, die sogar ihren eigenen Platz auf dem Stundenplan haben.

Einmal wöchentlich schenken ihnen die Schülerinnen und Schüler der Bienen-AG ihre volle Aufmerksamkeit. Verfolgen das Treiben am Flugloch, kontrollieren die Waben und ob die Bienen gesund sind – unter Anleitung von Hobby-Imkerin Simone Böcher. Mit den 5.000 Euro von GENAU wird unterstützt: neue Imker-Materialien und -Werkzeuge, außerdem insektenfreundliches Grün für den Schulgarten.



Wetteraukreis

Wie viel Einzelpersonen für die Umwelt tun können, wenn sie es nur anpacken, beweist Hans-Dieter Stehr aus Büdingen. Hier eine neue Streuobstwiese, dort eine artenreiche Blühfläche und an wieder anderer Stelle ein renaturierter Grasweg ... die Biotopvernetzung in seiner Heimat liegt dem Jäger am Herzen, die Nahrungs- und Lebensräume von Biene, Feldhase und Rebhuhn. Mehrere Landwirte sowie die Stadt Büdingen stehen Stehr zur Seite, nun auch die Umweltlotterie. Die 5.000 Euro finanzieren das Saatgut für weitere blühende Flächen sowie die dafür notwendige Bodenbearbeitung. Ein Gewinn für die Wetterau!



Werra-Meißner-Kreis

Im Rucksack ist das Frühstück und ein kleiner Mittagssnack, ein Sitzkissen und eine gefüllte Trinkflasche: So starten die 20 Kinder des Waldkindergartens Eschwege in den Tag. Was der bringen wird, dabei kann jeder ein Wörtchen mitreden: Waldbewohner beobachten, Früchte sammeln, singen oder doch im Sand buddeln? Täglich geht die kleine Gruppe am Fuße des Leuchtbergs auf Entdeckungstour, unter freiem Himmel wird getobt und die Natur kennengelernt. Das schafft Verbundenheit! Von den 5.000 Euro der Umweltlotterie ist ein neuer Bauwagen drin – als Schutzhütte und Lernort.



Ihr Projekt kann gewinnen

- Was viele nicht wissen: Jeder kann bei der Umweltlotterie mit seinem eigenen Umweltprojekt mitmachen und 5.000 Euro gewinnen. Engagieren Sie sich etwa beim Urban-Gardening-Projekt in Ihrem Viertel und sind aktuell auf der Suche nach Geld für neue Hochgärten? Oder wollen Sie die Streuobstwiese in Ihrem Ort retten? Dann melden Sie Ihr Umweltprojekt einfach unter genau-lotto.de an.
- Nach einer Prüfung durch den Umweltprojektrat kommt es dann auf die Liste und ist anschließend im Rennen um den Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro, der schon so oft den Startschuss für nachhaltige und wertvolle Maßnahmen gegeben hat. **Wichtig: Das eingereichte Projekt sollte einen klaren Bezug zur Umwelt haben und natürlich in Hessen liegen.**
- Auf genau-lotto.de finden Sie auch alle bisherigen Gewinnerprojekte der Umweltlotterie, außerdem alle Projekte, die noch im Rennen um den wöchentlichen GENAU-Zusatzgewinn sind.

Ab ins kelternde Klassenzimmer

Rund und gesund, dazu noch regional. Auf dem Frankfurter Lohrberg dreht sich alles um das Lieblingsobst der Deutschen, den Apfel. Schon Kinder können im dortigen MainÄpfelHaus auf den Geschmack kommen, ein Stück regionale Identität mit allen Sinnen erleben. Dass noch mehr in den Genuss kommen, dazu trägt die Umweltlotterie bei.

Wenn das Kind nicht auf die Obstwiese kommt, dann muss die Obstwiese eben zum Kind kommen: So lässt sich die Idee hinter dem GENAU-Gewinnerprojekt „Kelterndes Klassenzimmer“ zusammenfassen. 5.000 Jungen und Mädchen sind jährlich im Frankfurter Streuobstzentrum zu Gast – lernen hier, welche Sorten es gibt und wie Apfelsaft gemacht wird. Damit das Angebot mehr Kindern mit Förderbedarf offensteht, geht ein Team direkt an die Schulen – mit Bottichen, Pressen und vielen Äpfeln. Dort wird dann gepresst ... mmmh, lecker! Für den weiteren Projekterfolg steuert GENAU 5.000 Euro bei.

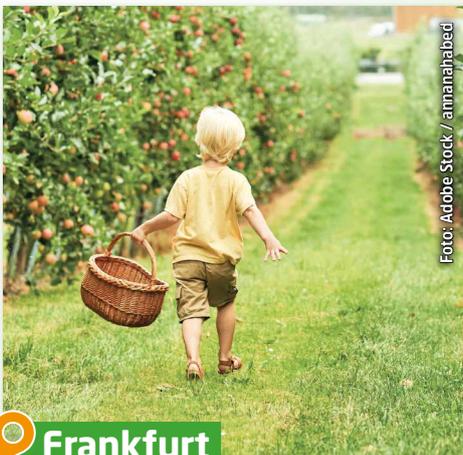


Foto: Adobe Stock / ammalahabed

Frankfurt

Quartiere, auf die Langohren fliegen

Sie sieht mit ihren Ohren, fliegt mit ihren Händen und schläft mit dem Kopf nach unten: die Fledermaus. 25 Arten sind bei uns heimisch, natürliche Feinde gibt's nur wenige. Und doch haben die kleinen Flugkünstler ein großes Problem. Es fehlt an Wohnraum. Wie gerufen kommt da ein Lottogewinn der Umweltlotterie.



Foto: Adobe Stock / plazacameraman

Rheingau-Taunus-Kreis

Fassaden sanieren, um Heizkosten zu sparen: Was für viele Hausbesitzer nach einer lohnenden Investition klingt, macht Hessens Fledermäusen zu schaffen. Denn für sie bleibt die Suche nach geeigneten Öffnungen und Hohlräumen immer häufiger ohne Erfolg. Abhilfe schaffen will der NABU Niederrhein und stellt 200 Hausbesitzern künstliche Fledermausquartiere zur Verfügung. Gratis natürlich, die 5.000 Euro von GENAU decken alle Kosten. Das Anbringen übernehmen die Naturschützer, beraten ehrenamtlich vor Ort, welcher Platz sich am besten eignet.

Auf einen Blick!

GENAU steht für:

- Hohe Gewinnchancen.***
- Postleitzahl eintragen genügt.**
- Variable Einsatzhöhen.**
- Über 1.000 Gewinne** jeden Freitag nur in Hessen.
- Wenn Sie gewinnen, **gewinnt Ihr ganzer Landkreis mit.**
- Die Überschüsse der Lotterie gehen an **Umweltprojekte in Hessen.**
- 5.000 Euro wöchentlich** zusätzlich für Umweltprojekte im Gewinner-Landkreis.
- Bekanntgabe der Gewinner und Projekte **jede Woche freitags** bei „alle wetter!“ im hr-fernsehen um 19:15 Uhr.

Kontakt

LOTTO Hessen GmbH
Rosenstraße 5 - 9, 65189 Wiesbaden
www.genau-lotto.de

Mail: kundenservice@lotto-hessen.de

Telefon: 0800 - 3612 222

oder 0611 - 3612 222

Nachhaltig und klimaneutral



Weitere Gewinnerprojekte von GENAU (Stand: 25.08.2023)

Ausrüstung eines Feuchtbiotopes zum Lehrbiotop

Landkreis: Hersfeld-Rotenburg
Projekträger: Umweltbildungszentrum Licherode

Erbenheimer Erlebniswald

Stadt: Wiesbaden
Projekträger: Hof Erbenheim

Pflege von Blühwiesen

Landkreis: Wetteraukreis
Projekträger: Stadt Rosbach v.d. Höhe

Wetzlar geht waldwärts

Landkreis: Lahn-Dill-Kreis
Projekträger: Naturschutzjugend Hessen

Lebensräume für den Wiedehopf

Landkreis: Main-Kinzig-Kreis
Projekträger: Ökologische Forschungsstation Schlüchtern

Biberlehrpfad an der Eder

Landkreis: Waldeck-Frankenberg
Projekträger: Ortsbeirat Bergheim

Vom Acker auf den Teller!

Landkreis: Marburg-Biedenkopf
Projekträger: Seelbacher Ziegenkäserei

Brutplätze für Schleiereulen an Bauernhöfen

Landkreis: Main-Taunus-Kreis
Projekträger: HGON und NABU im MTK

Naturerlebnis Ulfenbach

Landkreis: Bergstraße
Projekträger: Bürgerinitiative „Wir sind Wahlen“

Mehr unter: www.genau-lotto.de/gewinner-projekte

